

2334. Artikel zu den Zeitereignissen

# Die "BVB-Bomben" (1)

Kardienstag (Marstag), 11. 4. 2017: Um 19.15 Uhr machte sich der BVB-Mannschaftsbus auf den Weg vom Hotel zum Champions-League-Spiel gegen den AS Monaco im etwa zehn Kilometer entfernten Signal-Iduna-Park. Als das Fahrzeug vom Schirrmannweg in die Wittbräucker Straße abgelenkt war, ereigneten sich drei Explosionen.



(<https://www.derwesten.de/staedte/dortmund/anschlag-auf-den-bvb-sprengstoff-soll-aus-bundeswehr-bestaenden-stammen-id210266849.html>)

Die Seiten des Busses wurden von Splittern getroffen (?). BVB-Torwart Roman Bürd beschrieb dem Schweizer "Blick", was dann passierte: "Der Bus bog auf die Hauptstraße ein, als es einen Riesenknall gab – eine regelrechte Explosion. Nach dem Knall haben wir uns alle im Bus geduckt, wer konnte, hat sich auf den Boden gelegt. Wir wussten nicht, ob noch mehr passiert." Der Torwart hatte in der hintersten Reihe gleich neben Marc Bartra gesessen. Der wurden von "Splittern der zerborstenen Rückscheibe getroffen" ...

Die drei Bomben waren in einer Hecke am Rande der Straße versteckt. Bei den Sprengsätzen handelte es sich nach Angaben der Ermittler nicht um Pyrotechnik. Nach Informationen der Tageszeitung "Bild" gehen die Fahnder von einer besonderen Form von Rohrbomben aus. Die Polizei schrieb in einer Mitteilung: "Es handelte sich um ernstzunehmende Sprengsätze!" Ein Polizeisprecher sagte gegenüber "Bild.de": "Das waren keine Silvesterböller, was die Sache für uns nicht einfacher macht."... Der BVB-Verteidiger und spanische Nationalspieler Marc Bartra wurde schwer an der Hand verletzt. Er brach sich eine Speiche im rechten Handgelenk. Außerdem verletzten ihn Glassplitter. Noch am Dienstagabend wurde er in einem Krankenhaus operiert ...



(In dieser Hecke explodierten die Sprengsätze.<sup>1</sup>)

Auch ein Polizist wurde verletzt. Der Mann fuhr auf einem Motorrad vor dem Bus, um ihn zum Stadion zu begleiten, wie ein Polizeisprecher am Mittwochmorgen sagte. Bei den Explosionen habe der Polizist ein Knalltrauma und einen Schock erlitten. Er sei deshalb nicht dienstfähig.<sup>2</sup>



Nun sagte die Sprecherin der Staatsanwaltschaft Frauke Köhler (00:38):<sup>3</sup> "Sie Sprengsätze waren mit Metallstiften bestückt. Einer dieser Metallstifte hat sich in die Kopfstütze eines der Sitze im Bus gebohrt. Wir können daher von Glück sagen, daß nichts Schlimmeres passiert ist. Die Sprengsätze hatten eine Sprengwirkung von mehr als 100 Metern."

<sup>1</sup> [http://www.huffingtonpost.de/2017/04/11/bvb-sprengsaetze\\_n\\_15951160.html](http://www.huffingtonpost.de/2017/04/11/bvb-sprengsaetze_n_15951160.html)

<sup>2</sup> [http://www.huffingtonpost.de/2017/04/11/bvb-sprengsaetze\\_n\\_15951160.html](http://www.huffingtonpost.de/2017/04/11/bvb-sprengsaetze_n_15951160.html)

<sup>3</sup> [http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-278569~\\_origin-72b7fd9c-ec72-42d1-9be0-314a34d0f39f.html](http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-278569~_origin-72b7fd9c-ec72-42d1-9be0-314a34d0f39f.html)

Wenn die Sprengsätze mit Metallstiften bestückt worden wären, – warum ist das Erscheinungsbild der Schäden am Bus, in der Umgebung und beim Polizisten (i.d.R.) kein solches, was auf einschlagende Metallstifte hinweist?



Wenn man diese relativ geringen Schäden am BVB-Bus, die im Wesentlichen aus zwei runden großen Löchern einer Schicht des Sicherheitsglases bestehen, mit den Schäden einer wirklichen Nagelbombe (Bombe mit Metallstiften) vergleicht (s.u.), dann besteht schon ein gehöriger Unterschied:



(<http://www.ksta.de/koeln/keupstrasse-neue-details-zu-den-nsu-anschlaegen-3971192>, Zum Thema "NSU" siehe Artikel 761, 762, 763 (S. 1-4), 1142 [S. 1/2], 1612 [S. 1])



(<http://www.swr.de/blog/terrorismus/2014/12/10/nsu-die-ersten-zeugenladungen-zum-anschlag-keupstrasse-sind-da/>)

Und nun die Hecke, wo die *BVB*-Sprengsätze mit den offiziellen Metallstiften deponiert waren:<sup>4</sup>



<sup>4</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/bvb-ermittlungen-101.html>



(Mal wieder die Betonung der "11" ...)

Der Sprengsatz in der Hecke hat offensichtlich dem Auto – außer ein paar Holzschipsel – nicht weiter geschadet:<sup>5</sup> (Fortsetzung folgt.)



<sup>5</sup> [http://www.t-online.de/sport/fussball/bundesliga/id\\_80870748/anschlag-auf-bvb-bus-in-dortmund-lothar-matthaeus-kritisiert-uefa.html](http://www.t-online.de/sport/fussball/bundesliga/id_80870748/anschlag-auf-bvb-bus-in-dortmund-lothar-matthaeus-kritisiert-uefa.html)